



Simon Taxacher und Michael Bauer informierten sich vor dem Interview noch über die Neuigkeiten (links, v. l.). Fühlten sich auf der Bühne mit CR Mario Zenhäusern sicht-



Moderatorin Denise Neher im Gespräch mit David Kreiner, mit der Mannschaft Olympiasieger in der Nordischen Kombination (2010).



Auch für Kinder gab es Unterhaltung (l.). Starke Wirtschaftsdelegation: WK-Obmann Klaus Lackner und GF Balthasar Exenberger (r.).



Die Bürgermeister Hans Schweigkofler und Paul Sieberer machten den Auftakt im Gesprächsreigen beim TT-Café in St. Johann mit Chefredakteur Mario Zenhäusern (v. l.).

Gute Laune und

Ofenfrisches Gebäck, duftend-heißen Kaffee, gute Musik und spannende Interviews servierte gestern die Tiroler Tageszeitung am St. Johanner Hauptplatz ihren treuen Lesern.

Von Harald Angerer

St. Johann i.T. – Das Wetter war wechselhaft, die gute Stimmung nicht. Auch zwei kurze Regenschauer taten der guten Laune beim TT-Café in St. Johann keinen Abbruch. Neben dem Frühstück und der Musik von der Band *Primetime* warteten auch interessante Interviews auf die Gäste. Zu Beginn standen die Langzeitbürgermeister Hans Schweigkofler aus Oberndorf und Paul Sieberer aus Hopfgarten *TT*-Chefredakteur Mario Zenhäusern Rede und Antwort. Beide sind seit 1992 im Amt und haben schon so einiges erlebt. „Die Zeiten haben sich geändert, der Zusammenhalt ist nicht mehr so groß“, sagt Schweigkofler nachdenklich und zum Thema Freizeitwohnsitze haben beide dieselbe Meinung. „Das Land hat hier ein Ge-

setz gemacht, mit dem wir nicht zufrieden sind“, sagt Sieberer. Ob sie wieder kandidieren werden? „Ich habe noch viele Projekte im Kopf“, antwortet Sieberer. Schweigkofler: „Das entscheide ich 2021.“

Sportlich wurde es auf der Bühne mit dem 40-fachen Nationalteamspieler Michael Baur und dem Olympiasieger David Kreiner, der inzwischen als

Bergführer unterwegs ist. „Am meisten geprägt haben mich die Niederlagen und mein schwerer Kletterunfall“, sagt Kreiner. Zum Thema Doping hat er eine klare Meinung: „Das es auch ohne geht, zeigt, dass ich hier sitze.“ Es sei wichtig, schon den Kindern zu zeigen, dass nicht nur der erste Platz etwas wert ist. Bergsteigerisch würde ihn noch der Cerro



Gewinnerin Annemarie Fuchs, Manuel Kofler (*TT*-Marketing), Moderatorin Denise Neher, Günter Neyer (*Wedl/Testa Rossa*), Gewinnerin Christl Kirchmair (v. l.) und die Glückseligen Laura und Anna.



lich wohl: Leopold Dallinger, Sandra Cirolini und Michaela Reith (Mitte, v. l.). Die TT-Leser genossen das Frühstück und die gute Unterhaltung (rechts).

Fotos: Mader

viele Gäste beim TT-Café

Torre (Patagonien) reizen, „aber ich bin auch mit den Grasbergen bei uns zufrieden“, hält Kreiner fest.

Ziele hat auch Baur, er ist seit Kurzem der neue Trainer des FC Kitzbühel. „Es wird kein einfaches Jahr für uns, wir haben viele Spieler verloren“, sagt Baur und betont, dass es auch sehr viele junge und gute Spieler im Verein gebe, auf die er nun setzen werde. Als ehemaliger Meister mit dem FC Tirol blickt er positiv auf die Zeit zurück. „In Innsbruck hat man aber ein Problem, man blickt zu viel zurück auf eine Zeit, in der man erfolgreich war“, ist der

ehemalige Spieler überzeugt. Sehr positiv sieht er die Entwicklung von Wattens, hier würde viel richtig gemacht.

Vieles richtig gemacht



hat auch der Kirchberger Haubenkoch Simon Taxacher, der seit Jahren zu den besten Köchen Österreichs zählt. „Man muss immer am Ball bleiben und die Trends im Auge behalten“, schildert er Zenhäusern im Gespräch.

Den Schritt, zum Restaurant ein Hotel zu errichten, bereut er nicht. „Für ein Top-Restaurant ist es ohne Hotel schwierig“, ist er überzeugt. Wichtig sei auch, sich ein regionales Netzwerk mit guten Lieferanten aufzubauen. Mit ihm war Wirtschaftskammer-Obmann Klaus Lackner auf der Bühne. Er sieht eine sehr positive Entwicklung der Wirtschaft im Bezirk. Es fehlten aber die Fachkräfte. „Das Problem gibt es aber in ganz Tirol. Wir versuchen, dem entgegenzuwirken, zum Beispiel, indem wir die Lehre wieder aufwerten“, schildert der Kitzbüheler

Kammer-Obmann.

Für Michaela Reith, Sandra Cirolini und Leopold Dallinger war der Schritt auf die Bühne nicht ungewohnt, unterhalten sie doch mit dem Sommertheater heuer zum 17. Mal das Publikum. „Der Start war, höflich formuliert, herausfordernd“, erzählt Reith. Es sei aber genau diese Herausforderung, ein professionelles Theater in die Sportstadt zu bringen, die sie angespornt habe. Das aktuelle Stück „Die Tanzstunde“ begeistert das Publikum. Dallinger spielt dabei einen Autisten. „Auch das ist herausfordernd, aber die Vorlage

ist großartig“, sagt Dallinger und Cirolini ergänzt: „Wir haben noch vier Vorstellungen, das Stück sollte man gesehen haben.“

Es wurde aber auch ausgiebig gefrühstückt, so wurden 2600 Tassen Kaffee von Wedl/Testa Rossa bis Mittag ausgegeben, dazu 1500 Stück Gebäck aus der Hofer Backbox und 1200 Flaschen Silberquelle-Mineralwasser. Den Abschluss bildete auch heuer wieder die Verlosung: Den 300-Euro-Dez-Gutschein gewann Annemarie Fuchs aus Oberndorf, die Testa-Rossa-Kaffeemaschine Christl Kirchmair aus St. Johann.



Aktuelle TT-Clubkarte 2019 nicht vergessen!

www.tt.com



Samstag, 10. August 2019
in HALL, Stiftsplatz, von 9 – 12 Uhr

Unsere Tourpartner:



Tiroler Tageszeitung